

**Antrag zur Durchführung einer Schulfahrt an Gedenkstätten politischer,
insbesondere der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft
im Inland und im europäischen Ausland**

Förderverein der Schule:

Ort, Datum

Bezirksregierung

Ansprechperson des Fördervereins:

Name:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
für die Durchführung von Schulfahrten zu Gedenkstätten
politischer Gewaltherrschaft, insbesondere der nationalsozialistischen,
im Inland und europäischen Ausland**

Hiermit beantrage ich als antragstellender Förderverein,

(Name, Förderverein, Schule)

Fördermittel für die Durchführung einer Schulfahrt zu Gedenkstätten.

Schulstempel	Kontaktdaten der durchführenden Lehrkraft
	Name, Vorname:
	Tel.:
	Email:

Im ___ Schulhalbjahr 20___/20___ ist in der Zeit vom _____ bis _____ eine
Gedenkstättenfahrt nach _____ geplant.

An der Fahrt sollen insgesamt ___ Schülerinnen und Schüler (SuS)
der Klasse/Jahrgangsstufe ____, sowie ___ Lehrkräfte (LK) teilnehmen.
Die gemeinschaftliche Anreise erfolgt per _____.

Unter Bezugnahme auf den Erlass „Zuwendung für die Durchführung Schulfahrten zu Gedenkstätten politischer, insbesondere der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, im Inland und europäischen Ausland (RdErl. d. MSB v. 03.05.2018 - BASS 11-02 Nr. 32) beantrage ich für die o.g. Fahrt:

a) für ___ Teilnehmerinnen und Teilnehmer (SuS und LK):

- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt _____ EUR (50 EUR pro Teilnehmerin und Teilnehmer) für eine Inlandsfahrt, höchstens jedoch 1.300 EUR je Gruppe (26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)

oder

- eine Landeszuwendung in Höhe von insgesamt _____ EUR (150 EUR pro Teilnehmerin und Teilnehmer) für eine Auslandsfahrt, höchstens jedoch 3.900 EUR je Gruppe (26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer).

Folgende voraussichtliche Kosten liegen der beantragten Zuwendung zugrunde:

- An- und Abreisekosten i.H.v.: €
- Unterbringungs- und Verpflegungskosten i.H.v.: €
- Programmkosten i.H.v.: €
- sonstige Kosten i.H.v.: €
- Gesamtkosten i.H.v.: €**

nur bei Mehrtagesfahrten:

Die Unterbringung erfolgt in (Name und Anschrift der Unterkunft):

b) Fahrtbegleitung:

Die fachliche Lehrerbegleitung erfolgt durch:

Name	Qualifikation

weitere Begleitpersonen:

Name:	ggf. Qualifikation

Konzeption der Fahrt

Vorbereitung der Fahrt durch:	Nachbereitung/Dokumentation der Fahrt durch:

Kontoverbindung des Fördervereins:

IBAN: 

bei der _____ (Bank)

Ich versichere, dass die Fahrt nach den Bestimmungen des o.g. Erlasses durchgeführt wird. Ich bestätige, dass die beantragte Zuwendung die Summe der Ausgaben nicht überschreitet und ich Eigenanteile (Kosten zusätzlich zur Förderung) in Höhe von _____ EUR (20 Prozent der Ausgaben) für die genannte Maßnahme erbringe. Ich erkläre, dass ich für die o.g. Maßnahme keine anderen Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen oder anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts beantragt habe und erhalten werde. Den Verwendungsnachweis werde ich unaufgefordert spätestens sechs Wochen nach Beendigung der Maßnahme bei der Bezirksregierung vorlegen.

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung nicht zur Finanzierung terroristischer Aktivitäten eingesetzt wird, sie/er keine terroristische Vereinigung ist und sie/er keine terroristische Vereinigung unterstützt.

Als Anlagen füge ich bei:

- Teilnehmerliste
- Detaillierter Programmablauf (zeitliche Darstellung des Programms)
- Auflistung der fachlichen Begleitung vor Ort, z.B. bei Gedenkstättenpersonal, etc.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift
des zeichnungsberechtigten Fördervereinsmitglieds)

(Unterschrift
der Schulleitung)